

LfL-Verbundprojekt  
„Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der  
ökologischen Ferkelerzeugung“

Ergebnisse aus dem Teilprojekt:  
„Prozessqualität“

Leitung: Johannes Enzler  
Bearbeitung: Wolfgang Karl

# Forschungsprojekt

---

Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der ökologischen Ferkelerzeugung in Bayern

## **Ziel:**

Erhöhung der Leistung und Wertschöpfung in der ökologischen Ferkelerzeugung durch Verbesserungen in den Bereichen Stallbau, Haltungsverfahren, Haltungsmanagement, Arbeitsorganisation und Arbeitserledigung, Betriebswirtschaft und Prozessqualität

## **Durchführung:**

- Systemanalyse in elf ausgewählten Praxisbetrieben
- Erstellung optimierter Modelllösungen und Verfahren
- Vermittlung der Ergebnisse an Beratung und Praxis

# Teilprojekte (1)

---

## 1. Haltung

- Erstellung von Empfehlungen zur zweckmäßigen Gestaltung der Stallhülle und zur Gestaltung von Detaillösungen in den Abferkel- und Ferkelaufzuchtbuchten

## 2. Stallbau

- Erstellung von Musterplanungen hinsichtlich Anordnung der Funktionsbereiche, der Bauweise und Baukonstruktion der Stallgebäude
- Bauphysikalische Auslegung der Gebäudehülle
- Kostenermittlung

## 3. Arbeitswirtschaft

- Analyse Arbeitsstruktur und Arbeitszeitaufwand der Zuchtsauenhaltung
- Schwachstellenanalyse
- Vorschläge zur Optimierung der Arbeitsabläufe

# Teilprojekte (2)

---

## 4. Betriebswirtschaft

- Erstellung einer Betriebszweigabrechnung
- Gewinnung grundsätzlicher Aussagen zur Wirtschaftlichkeit der Öko-Ferkelerzeugung
- Ableitung von Beratungsansätzen

## 5. Prozessqualität

## 6. Wissenstransfer

- Vorträge, Tagungen, Lehrfahrten
- Internetveröffentlichungen
- Artikel in Fachzeitschriften

# Teilprojekt Prozessqualität - Ausgangssituation

---

An Öko-Ferkelerzeuger stellen sich eine Reihe von Anforderungen aus

- Fachrecht (§)
- EG-Öko-Verordnung (EG-Öko-VO)
- Cross Compliance (CC)
- ggf. KULAP
- Öko-Verbandsrichtlinien (Bioland, Naturland, Demeter, Biokreis)
- Öko-Qualität garantiert Bayern (ÖQG)
- Qualitätssicherungssystemen
- Direktvermarktung

Verstöße können zu Kürzungen der Betriebs- und KULAP-Prämien sowie zu Bußgeldzahlungen führen

Die Beschaffung aller Information und deren Einhaltung bzw. entsprechende Dokumentationen erfordern einen großen zeitlichen und z.T. finanziellen Aufwand

# Beanstandungen

---

Beanstandungen der bayerischen Öko-Betriebe im Rahmen von  
CC-Kontrollen 2008

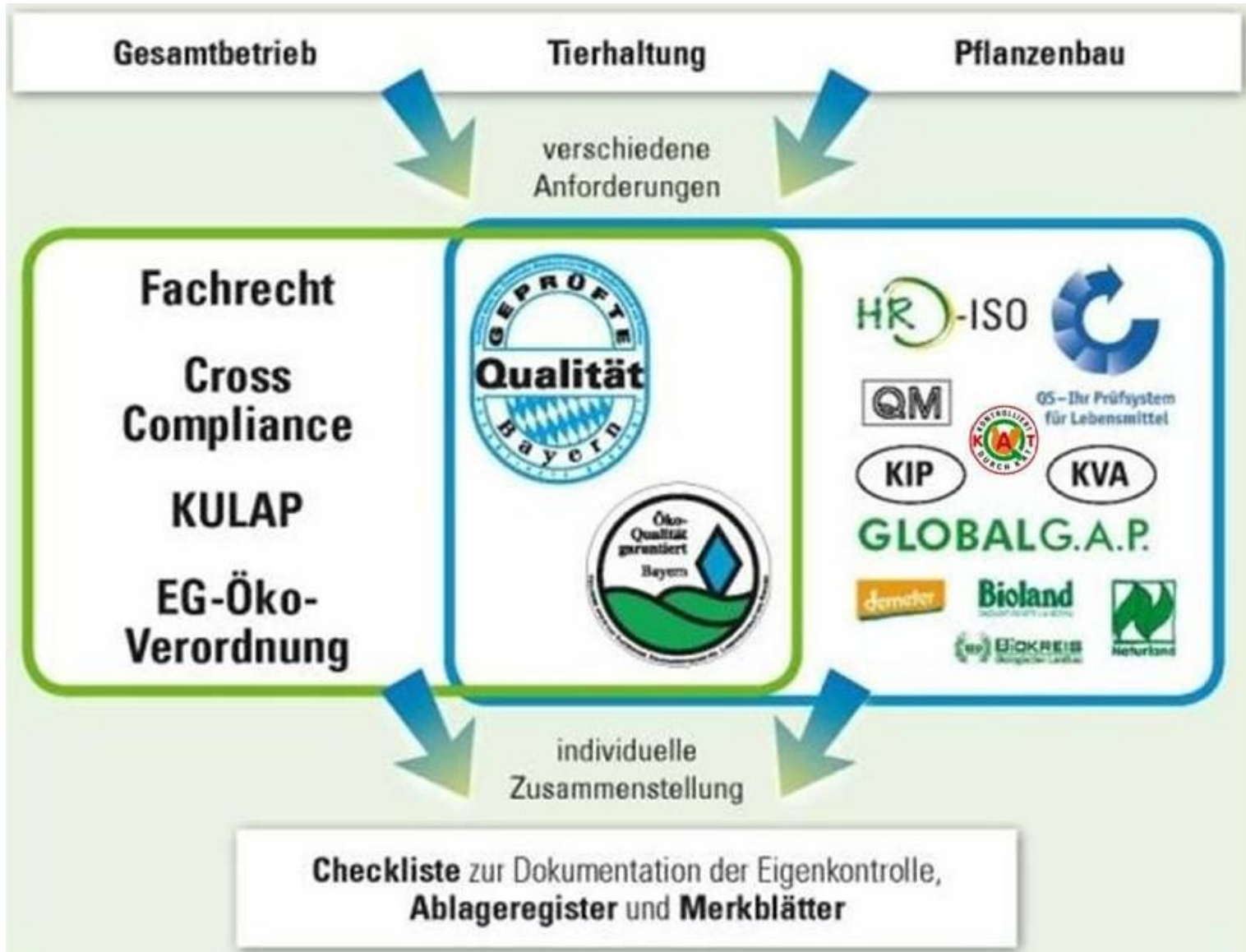
455 kontrollierte Betriebe

Beanstandungsquote: 23, 5 %

Beanstandete Kriterien:

- Nitrat-Richtlinie
- Rinderkennzeichnung
- ELER-Phosphat
- Guter landwirtschaftlicher und ökologischer Zustand
- Lebens- und Futtermittelsicherheit
- Tierschutz und Tierhaltung
- Schweinekennzeichnung

# Das Eigenkontrollsystem GQS-Bayern







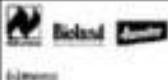


# Das Eigenkontrollsystem GQS-Bayern

## 5 Checkliste Tierhaltung 2. Fütterung

Hinweis auf ein hinterlegtes Merkblatt  
(z.B. T 30) in der Merkblattsammlung

Merkblatt T30

Schnittstellen	Anforderung	Ja	Nein	Entf.	Bemerkung
<b>2.1. Futtermittel</b>					
CC	Erzeuger bzw. Hersteller von Zukauffuttermitteln für die jeweilige Tätigkeit (z.B. Primärerzeuger, Mischfutterhersteller) registriert bzw. zugelassen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Merkblatt T30
	<b>Herkunft und Zusammensetzung</b>				
CC	 ohne antibiotische Leistungsförderer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
CC	Verfütterungsverbot von unzulässigen tierischen Proteinen (z.B. Tiermehl) eingehalten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Merkblatt T03
§	Verfütterungsverbot von unzulässigen tierischen Fetten eingehalten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
CC	es werden ausschließlich die für die jeweilige Tierart oder Tierkategorie zugelassenen Zusatzstoffe eingesetzt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
§	Verfütterungsverbot für Speiseabfälle und -reste eingehalten				
	 Futtermittel gentechnisch nicht verändert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	 Futtermittel aus ökologischer Erzeugung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ausnahmen s. unten
	 ausschließlich Milchaustauscher aus ökologischer Erzeugung eingesetzt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	 Sankt.
	 Futtermittel nach Anhang V der EU-Öko-VO zugelassen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Merkblatt Ö05
	 Futtermittel (Herkunft und Zusammensetzung) entsprechen den Richtlinien des Anbauverbandes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Häufig sanktionierte Kriterien nach CC oder Fachrecht

# Test von GQS-Bayern bei Öko-Ferkelerzeugern

---






- Durchschnittlicher Zeitaufwand für Betriebsbesuche
    - Betriebsrundgang: ca. 40 min.
    - Durcharbeiten der 46 S. Checkliste: ca. 2,5 Std.
      - 20 S. Checklistenteil Betrieb: 75 min.
      - 6 S. Checklistenteil Pflanzenbau: 15 min.
      - 20 S. Checklistenteil Tierhaltung: 55 min.
    - Bearbeiten der 6 S. Ablageregister: ca. 12 min.
    - Frage- und Bewertungsbogen: ca. 15 min.
- Aufwand pro Betrieb im Schnitt: ca. 3,5 Std.**

# Ausschnitt aus dem GQS-Bayern Ablageregister

## 2 Ablageregister Pflanzenbau

### 2. 1. Saat- und Pflanzgut

Nach Fachrecht 3 Jahre aufzubewahren

Schnittstellen		Anforderung	Aufbewahrungsort	Entf.	Mindestaufbewahrungsfrist
§		Anwendungsnachweis von Beizmitteln		<input type="checkbox"/>	§ 3
		Nachweis über die Nichtverfügbarkeit von Saatgut und vegetativem Vermehrungsmaterial ökologischer Herkunft		<input type="checkbox"/>	
		Dokumentation der Notwendigkeit zum Einsatz von konv. Saat- und Pflanzgut		<input type="checkbox"/>	z.B. Datenbakeuszug aus OrganicXSeeds
	 	Genehmigung zum Einsatz von konventionellem Saat- und Pflanzgut		<input type="checkbox"/>	
		Aufzeichnungen mit Angaben zu Art des Saat- und Pflanzgutes, Sorte, Aussaat- und Pflanzmenge		<input type="checkbox"/>	

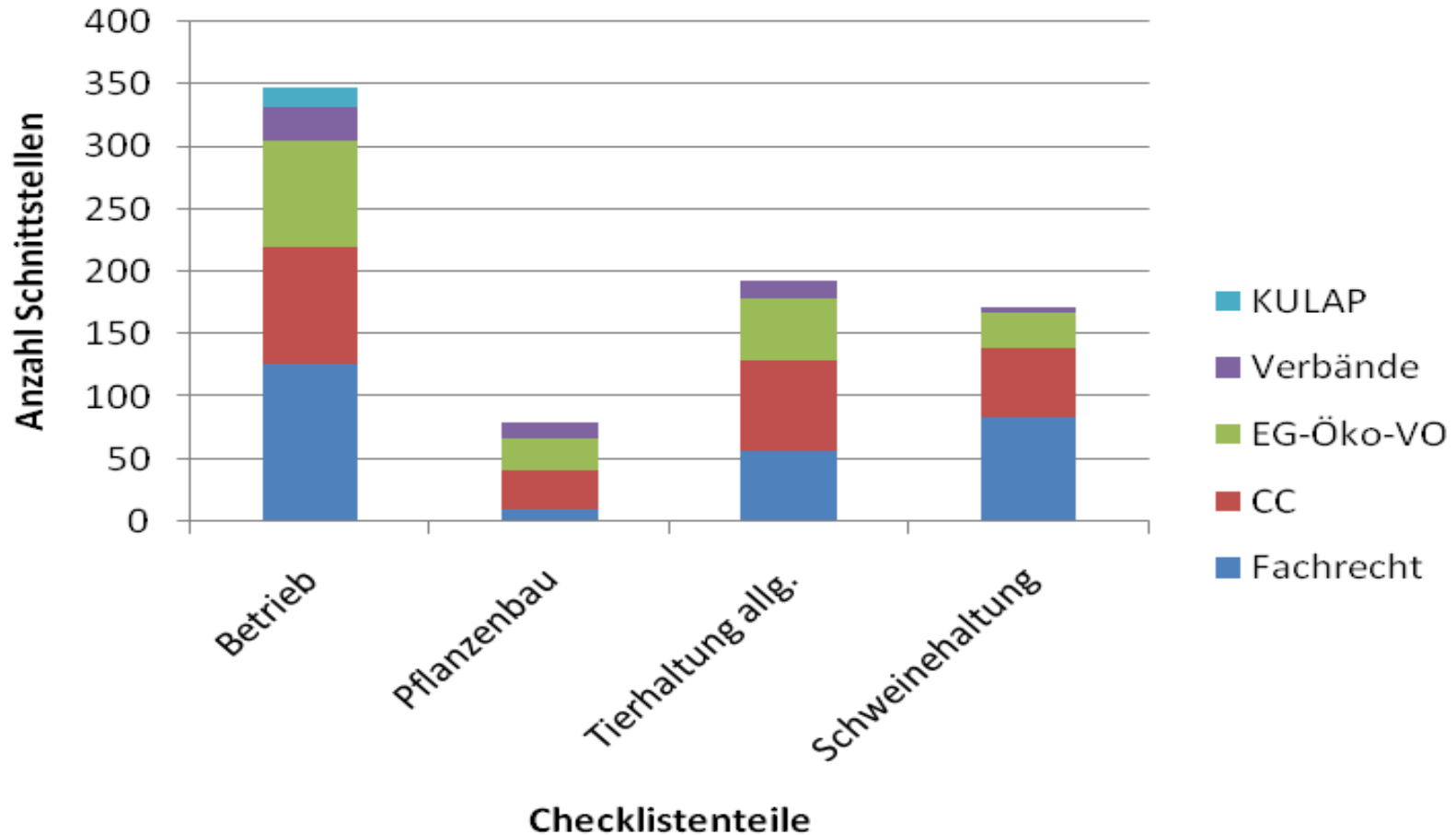
Schnittstellen  
(Geltungsbereiche)

CC und/oder  
Fachrecht (§)

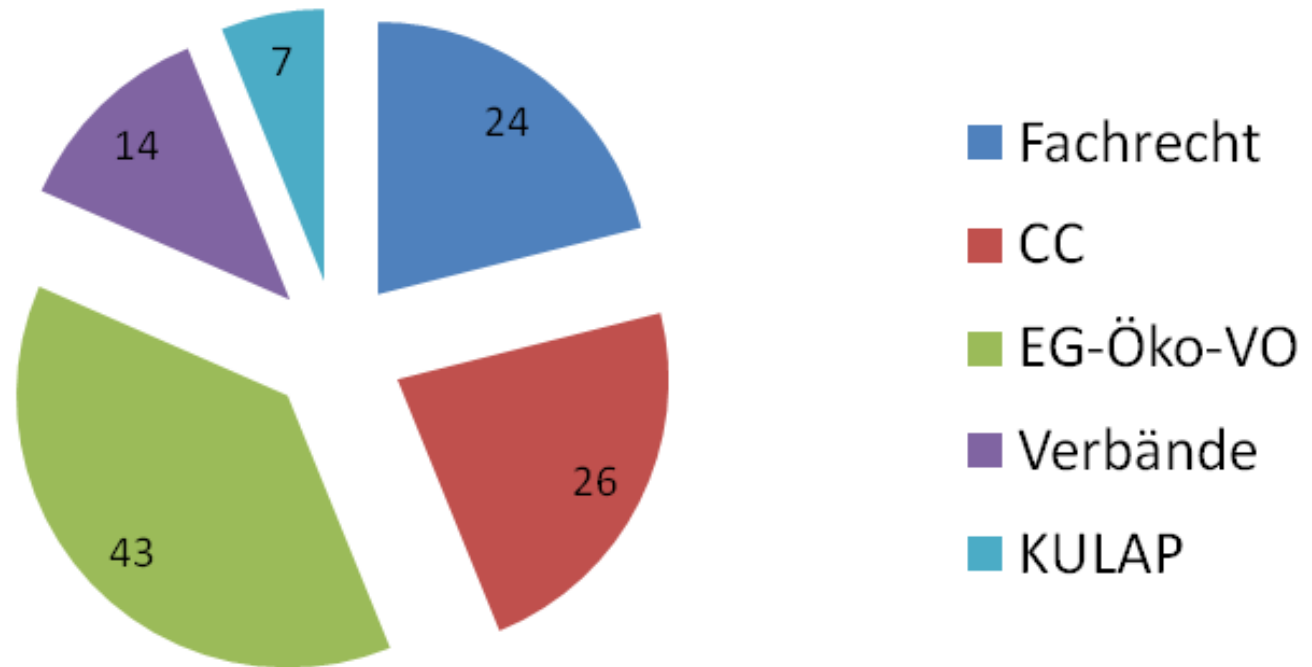
Qualitätssicherungssysteme,  
EG-Öko-VO, KULAP,  
Öko-Verbände und DVM

# Analyse Checkliste

## Schnittstellenverteilung in der Ø-Öko-Ferkel-Checkliste



## Anzahl Schnittstellen im Ø-Öko-Ferkel-Ablageregister



# Kritische Kriterien (1)

---

## **GQS-Checkliste für Öko-Ferkel-Erzeugerbetriebe**

- **Betrieb**
  - Tankstellen, Lagerung Lebens-, Futtermittel, Betriebsstoffe
  - Rückverfolgbarkeit, Warenfluss, Dokumentation
  - Lagerung Festmist, Silage
- **Planzenbau**
  - Nährstoffvergleich, Schlagkartei

# Kritische Kriterien (2)

---

## **GQS-Checkliste für Öko-Ferkel-Erzeugerbetriebe**

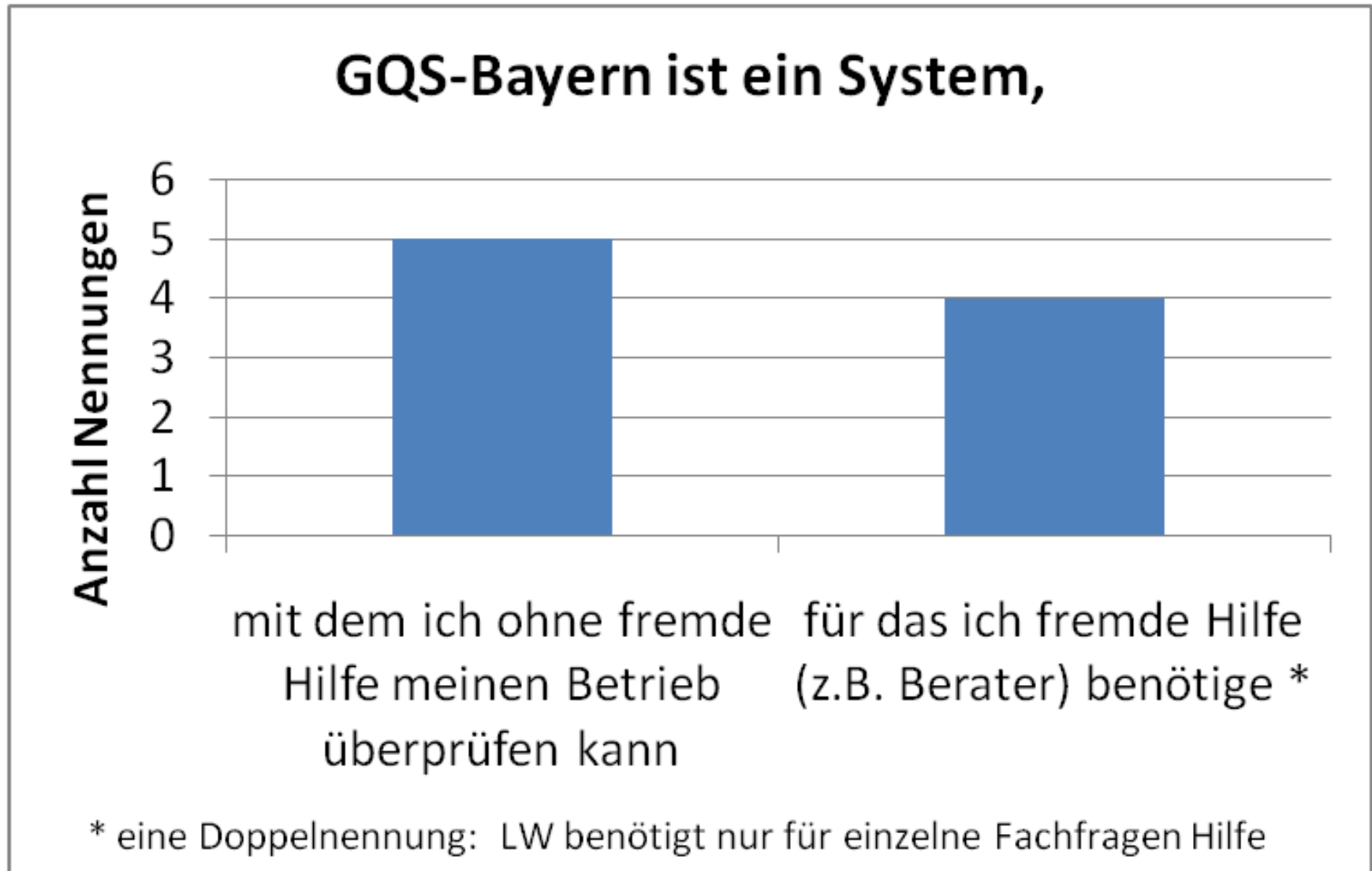
- Tierhaltung allgemein
  - Aufzeichnungen Futtermittelzusatzstoffe, Futtermiteinsatz, Arzneimittelanwendung
- Schweinehaltung
  - Orientierungslicht, HIT-Stichtagsmeldung, Ursache Tierverluste
- Stallhaltung
  - Reinigung (Desinfektion, Tierverkehr, Kadaver-Lagerung, Einfriedung Betrieb, Personenverkehr)

# Bewertung von GQS-Bayern durch Landwirte

---

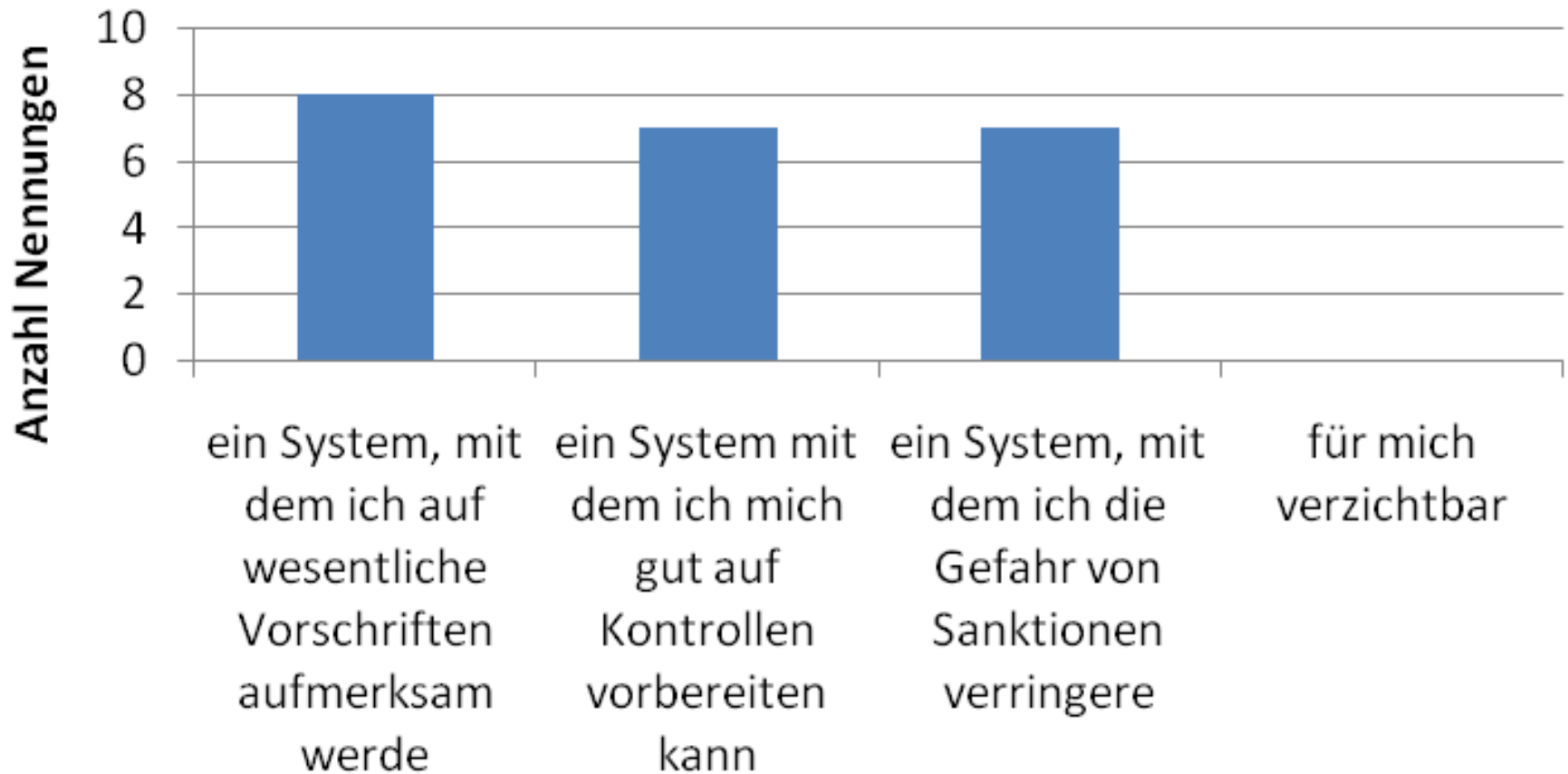
<b>Bewertung (1 – 5)</b>	<b>Checkliste</b>	<b>Ablage- register</b>	<b>Merkblatt- sammlung</b>	<b>Durch- schnitt</b>
<b>Verständlichkeit</b>	2,5	2,0	2,0	<b>2,2</b>
<b>Übersichtlichkeit</b>	2,0	2,0	1,7	<b>1,95</b>
<b>Umfang</b>	3,0	2,1	1,7	<b>2,4</b>
<b>Durchschnitt</b>	<b>2,5</b>	<b>2,0</b>	<b>1,8</b>	<b>2,2</b>

# Bewertung von GQS-Bayern durch Landwirte



# Bewertung von GQS-Bayern durch Landwirte

## Abschlussurteil: GQS-Bayern ist ...



# Kurz-Checkliste für Öko-Ferkelerzeuger

---

DIN A4-Faltblatt (beidseitig bedruckt)

20 CC- und Fachrechtskriterien

19 Kriterien EG-Öko-Verordnung

Inhalte (auszugsweise)

- Aufzeichnungspflichten Schweinehaltung
- Kriterien der Rückverfolgbarkeit
- Kriterien zur Lagerung im Bereich Lebens- und Futtermittelsicherheit
- Dokumentationspflichten zur Düngung und Anforderungen an die Wirtschaftsdüngerlagerung
- Anforderungen an die ökologische Tierhaltung, Mindeststallfläche, Dokumentation, Fütterung

# GQS für Öko-Ferkelerzeuger im Internet

## Betriebsspezifische Auswahl im GQS-Bayern Checklisten-generator (Auswahlseite Version Mai 2009)

### GQS - Bayern Checklisten-generator

#### Betriebsdaten

Eingabe der Betriebsdaten nicht zwangsläufig erforderlich (Daten werden nicht gespeichert)

Betriebsnummer

Name

Straße

Postleitzahl Ort

Telefon

#### Wirtschaftsweise

- Konventionell
- Öko

Wirtschaftsweise

#### Betrieb

Betrieb

- Lagerung von Pflanzenschutz-, Vorratsschädlingsbekämpfungs- und Schadnagerbekämpfungsmitteln
- Lagerung von Mineraldünger
- Lagerung von Lebens- und Futtermitteln
- Lagerung von Gülle, Jauche, Mist, Kompost, Silage und Rebenhäckseln
- Hoftankstelle
- Direktvermarktung

#### Pflanzenbau

Pflanzenbau

- Pflanzenbau allgemein
- Ackerbau (inkl. Dauerkulturen)
- Obst und Gemüse
- Kartoffeln
- Hopfen
- Wein
- Grünland
- Anwendung von chemischen Pflanzenschutzmitteln (auch nach Ök

- Anwendung von chemischen Pflanzenschutzmitteln (auch nach Öko-VO)

- Klärschlammersatz
- Inverkehrbringen und Einsatz von Gärresten aus Biogasanlagen
- Einsatz von Bioabfällen (inkl. Knochenmehl etc.) und/oder Kieselg
- Bewässerung

#### Tierhaltung

- Tierhaltung allgemein
- Einsatz von fischmehlhaltigen Futtermitteln, Blutmehl und -produ
- Schweinehaltung allgemein
- Zuchtisauenhaltung
- Mastschweinehaltung
- Stallhaltung mit mehr als 20 Mast- bzw. Aufzuchtplätzen oder
- Stallhaltung mit mehr als 700 Mast- bzw. Aufzuchtplätzen od
- Freiland
- Rinderhaltung
- Milchgewinnung
- Schaf- und Ziegenhaltung
- Milchgewinnung
- Geflügelhaltung
- Geflügel Eierproduktion
- Boden- und Freilandhaltung
- Käfighaltung
- Geflügel Mast
- Hähnchen
- Puten
- Enten

#### Fachrechtliche Anforderungen

- Alle fachrechtlich relevanten Anforderungen (inkl. Cross Compliance)

#### Fachrechtliche Anforderungen

- Alle fachrechtlich relevanten Anford
- Nur Cross Compliance-relevante An

#### Freiwillige Qualitätssicherungssyst

#### Geprüfte Qualität - Bayern

- für Rinder/Rindfleisch
- für Feinsauere Delikatessen und Gemüsekonserven
- für Gemüse einschl. Salate
- für Speise-/Speisefrühkartoffeln
- für Brotgetreide

#### Öko-Qualität garantiert - Bayern

- QM-Milch
- Kontrolliert Alternative Tierhaltungsformen e.V. (KAT)
- GLOBALGAP (ehemals EUREPGAP)
- DIN EN ISO 9001 für Hopfen

#### Ökologische Anbauverbände

- Bioland e. V.
- Naturland e. V.
- Demeter e. V.
- Biokreis e. V.

#### Bayerisches Kulturlandschaftsprogramm (KULAP)

- A11  A25  A30  A35  A43  A49  K14  K41  K57  K72  M32
- A21  A26  A31  A36  A44  A51  K10  K48  K65  K74  M60
- A22  A27  A32  A37  A45  A62  K30  K49  K66  K76  M61
- A23  A28  A33  A41  A46  A63  K33  K51  K68  K91  K82
- A24  A29  A34  A42  A47  K34  K55  K71  K96  K84

Checkliste erstellen

Ablage erstellen

Gesamtausdruck erstellen

Checkliste erstellen

Ablage erstellen

Gesamtausdruck erstellen

# Internetangebot

---

Internetangebot: „Optimierung der gesamtbetrieblichen  
Prozessqualität in ökologisch wirtschaftenden  
Ferkelerzeugerbetrieben“

**<http://www.gqs.bayern.de>**

Nächste Aktualisierung: voraussichtlich März 2010

# „Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der ökologischen Ferkelerzeugung in Bayern“

---

Danke  
für Ihre  
Aufmerksamkeit